



FREUNDESBRIEF

der heilsarmee / jesus freaks gemeinde chemnitz
frühjahr 2011



LIEBE FREUNDE!

Das neue Jahr ist mittlerweile schon drei Monate alt. Man glaubt es kaum! Auch wenn Ihr länger nichts von der Heilsarmee gehört habt – die Arbeit hier geht weiter. **Jeden Tag öffnen wir unsere Türen, um Menschen in Wort und Tat Gottes Liebe zu zeigen.** Dieser Freundesbrief gibt Euch einen kleinen Einblick. 2011 ist das Jahr der Geburtstage. Seit 125 Jahren gibt es die Heilsarmee in Deutschland, vor 20 Jahren kam die Heilsarmee zurück nach Chemnitz und seit 5 Jahren existiert das Projekt 614 im Heckert. Das ist für uns Grund zur Freude und Dankbarkeit! Deshalb wollen wir feiern. Ihr seid herzlich eingeladen zu unserer **Geburtstagsparty am 28. Mai. Auf dem Platz vor der Stadthalle in Chemnitz** wird es ein buntes Programm für Jung und Alt geben. Auch in Zukunft werden wir für die Menschen dieser Stadt da sein, denn: **Der Auftrag der Heilsarmee ist, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und menschlicher Not ohne Ansehen der Person zu begegnen.**

NEU IN DER HEILSE

„Mein Name ist **Annett Erler**. Ich bin mit zwölf Jahren von einer christlichen Freundin mit in den Konfirmandenunterricht geschleppt worden. Der Dorfpfarrer erzählte damals immer wieder davon, dass Gott mich so liebt wie ich bin, ohne irgendwelche Bedingungen zu stellen. Das hat mich fasziniert und so habe ich Gott mein Leben anvertraut - für mich noch immer die beste Entscheidung meines Lebens! Seither möchte ich Menschen, besonders Kindern und Jugendlichen, erzählen, wie ihr Leben durch Jesus Ziel und Richtung bekommen kann - das ist für mich zur Herzensangelegenheit geworden und macht mir Freude. Nachdem ich mich 15 Jahre ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit in Zwickau engagiert hatte, wollte ich mich hauptamtlich für Gott engagieren. Mit einem kleinen Umweg bin ich jetzt hier bei der Heilsarmee in Chemnitz gelandet. Seit Mitte März bin ich für das ultimative Kinder-Bühnen-Mitmachprogramm **McTurtle** verantwortlich. Wir wollen das McTurtle-Programm weiterentwickeln, um viele Chemnitzer Gemeinden in ihrer missionarischen Kinder- und Jugendarbeit zu unterstützen. Dafür benötigen wir ab 1. September zwei weitere Mitarbeiter (Praktikanten, FSJ'ler oder BFD'ler).“



AUS ALT MACHT NEU

„Im Jahr 2000 habe ich in der Heilse meinen Zivildienst geleistet. Seitdem gehöre ich zur Gemeinde. Hier kennen mich alle als „Ilt“. Kaum jemand weiß, dass ich eigentlich **Michael Wächtler** heiße. Als Hausmeister bin ich seit August für alle praktischen Arbeiten in und um das Haus zuständig. Die aktuellen Projekte sind die Fertigstellung unseres Basketballplatzes im Garten und die Renovierung des neuen McTurtle Büros – neben all den kleineren und größeren Reparaturen, die immer wieder anfallen. Auf dem Herzen liegen mir aber auch die Menschen, die täglich zu uns kommen. Es macht mir Freude, mit den unterschiedlichsten Leuten im Baubereich zusammen zu arbeiten. Ein Freund hat mich einmal kritisch gefragt, ob die Arbeit der Heilsarmee nicht ein aussichtsloser Kampf gegen Windmühlen wäre. **Immer wieder kann ich erleben, dass sich unsere Arbeit lohnt** – Menschen verändern sich, auch wenn es Zeit braucht und man manchmal über Umstände verzweifeln könnte.“



EINE NEUE MASCHE



In den Räumlichkeiten des „614“ findet seit Januar ein **Handarbeitskurs** statt. Jeden Montag treffen sich nachmittags bis zu 10 Frauen unterschiedlichen Alters, die zusammen **stricken, häkeln, nähen, basteln** und sich genießen. Die Zeit wird genutzt um sich über Probleme und Neuigkeiten bei Kaffee, Kuchen und Wolle auszutauschen und sich gegenseitig Rat zu geben. Eine Ehrenamtliche hat dieses Treffen initiiert und kümmert sich sehr liebevoll um die Gäste. Sehr schnell hat sich dieses Treffen herumgesprochen und so kommen immer neue Frauen dazu – „alte Hasen“, die ihren Kindern früher Pullis strickten, aber auch junge Frauen, die noch viel zu lernen haben. So konnten Beziehungen zu Frauen entstehen, die bisher in unserem Café keine Gäste waren. Für uns alle ist es ein fester Termin in der Woche geworden, auf den sich alle freuen. Wir stimmten alle der Rosi zu, als sie letzte Woche sagte: **„Auf diesen Termin freue ich mich schon die ganze Woche!“**

DREI TAGE RAUS...

... und was erleben – unter diesem Motto waren wir mit sechs Jugendlichen aus unserem Jugendclub in den Winterferien in Dresden und der Sächsischen Schweiz unterwegs. **In diesen Tagen jagte ein Highlight das andere!** So konnten wir am ersten Tag unseren Durst nach Kultur mit einem Besuch der



Frauenkirche, einem ausgiebigen Bummel durch die Altstadt und einem Kinobesuch stillen. Danach ging es weiter in das wild romantische Elbsandsteingebirge, wo wir unser Nachtlager auf der Burg Hohnstein aufschlugen. Die Kulisse und die eisigen Temperaturen waren für uns Motivation, am zweiten Tag eine ausgiebige erlebnisorientierte Wanderung zu unternehmen. Wir wurden in zwei Gruppen geteilt. Die erste Gruppe ging voraus und versorgte in regelmäßigen Abständen die zweite Gruppe via Handy mit der Wegbeschreibung. So zogen wir durch die Wälder. Nach diesem herrlichen Ausflug durch die Natur beendeten wir unseren Tag mit einer Runde Bowling im nahe gelegenen Krippen. Auf der Heimreise machten wir wieder einen kleinen Abstecher nach Dresden, wo wir das Hygienemuseum besuchten. Nun war es an der Zeit, auf Wiedersehen zu sagen. Sicher werden wir bald wieder mal einen solchen Ausflug unternehmen.

AUS DEM EHE-NÄHKÄSTCHEN

Am Mittwoch, den 09.02.2011, fanden sich 15 **Ehepaare und solche, die es werden wollen**, zu einem besonderen Abend für Paare zusammen. Die Heilsarmee Chemnitz hatte im Rahmen der deutschlandweiten Woche für Ehepaare dazu eingeladen. Im romantisch dekorierten Saal des Begegnungszentrums ließen die Paare sich einen alkoholfreien Cocktail schmecken und kamen zu zweit ins Gespräch über Kommunikation in der Partnerschaft! Thomas und Ursula Drossel, Mitarbeiter des Vereins **Team F (amilie)** Sachsen lieferten dazu frische Impulse und plauderten auch aus dem eigenen **Ehe-Nähkästchen**. Bei den Gästen des Abends kam das gut an. So nahm der

eine oder andere neben dem Schmunzeln darüber, „dass es den anderen auch nicht besser geht“, einige wertvolle Tipps mit nach Hause. Die Initiative **Marriage Week** findet bereits im dritten Jahr in Deutschland und erstmals in der Heilsarmee Chemnitz statt. Durch Aktionen von Firmen oder Vereinen und öffentlichen Veranstaltungen soll Ehe erneut als etwas Wertvolles und Gutes in den Blickpunkt der Gesellschaft gerückt werden. In diesem Sinne werden wir auch im kommenden Jahr wieder zu einer besonderen Aktion für Ehepaare einladen.

STEIG ZU UNS INS BOOT

Immer wieder sind wir begeistert davon, wie viele gute Freunde wir haben! Ohne Euch wäre die bunte und vielfältige Arbeit der Heilsarmee Chemnitz nicht möglich. **DANKE!**



Ab September 2011 suchen wir noch tatkräftige Unterstützung für unser Jahresteam (Praktikum, FSJ und BFD sind möglich). Für junge Leute ist dies eine tolle Möglichkeit, sich mit zu engagieren und ein spannendes und prägendes Jahr zu erleben. Bewerbungsformulare findest Du auf unserer Homepage.

Auch für unser McTurtle Team brauchen wir noch zwei motivierte Jahresteamler. Leider ist die Finanzierung bis jetzt noch nicht gesichert. Eine Stelle kostet uns ca. 500,-€ im Monat.

Außerdem brauchen wir dringend einen neuen Wäschetrockner. Auch dabei benötigen wir Eure Hilfe (ca. 400,-€).

HELFEN SIE UNS HELFEN!

Vielen herzlichen Dank für alle Unterstützung.

Es grüßt **Euch** im Namen der gesamten **HEILSE-MANNSCHAFT**

Carsten Dax
Heilsarmee Chemnitz



horst.menzel.str. 5 / 09112 chemnitz
tel. [0371].383902-0 fax [0371].383902-22
www.heilsarmee-chemnitz.de / chemnitz@heilsarmee.de

spendenkonto. kto 40 777 00
blz. 370 205 00 [bfs.bank]
[ha-chemnitz + zweck]